

Gedichte

Autor(en): **Ehrenstein, Albert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-760103>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gedichte von Albert Ehrenstein

Die Lieder schwinden empor

*Sich meinem Herzen entrang
Ein Wehmutschrei kalt und bang,
Über Wiesen und Wälder, über Hügel und Felder.*

*O, Lieder bang wie Sterne,
So zitternd, drangen vor.
Und immer wieder*

*Wälzt ich mich im Blut der Todeslieder,
Stieß aus den wilden Schwermutschrei:
Der Mensch ist allein und ganz allein*

*Wie ein Stein im Wasserteiche.
Ihr lebt und strebt aneinander vorbei –
O Mensch, du lustwandelnde Leiche!*

Öde

*Die Wiesen sind kahl,
Die Bäume sind fahl,
Winzig mit einem Silberflöckchen
Kämpft ein einziger Sternpunkt.*

*Der Himmel ist aschgrau,
Keine Rose will blühn,
Nur ferne blitzt Blau
Auf Wolken dahin.*